

J.B.O. - „Planet Pink“ geht in die nächste Umlaufbahn - Tourtermine im Frühjahr

Seit diesem Jahr ist der Planet ein kleines bisschen pinker. Zumindest wenn es nach J.B.O. und deren neuem Studioalbum „Planet Pink“ geht. Weil zu dem nun endlich wieder Liveshows stattfinden dürfen, geht die „Planet Pink“-Tour im Frühjahr bereits in ihre dritte Umlaufbahn.

Seit über 30 Jahren sich J.B.O. die anerkannten Fachkräfte für lautstarken Eskapismus auf allerhöchstem Niveau. Unzählige Shows und Auftritte auf allen relevanten Festivals pflastern ihren Weg – „Planet Pink“ macht keine Ausnahme, was die Liveaktivitäten betrifft.

Dabei kam das Album unter gänzlich anderen Umständen zustande kam als seine Vorgänger. Normalerweise treffen sich die beiden Band-Kapitäne Vito C. und Hannes „G.Laber“ Holzmann nämlich zum gemeinsamen Ideenaustausch auf einer Couch. Dieses Mal erfolgte selbiger pandemiebedingt durch das Telefon, was aber erstaunlich gut funktionierte, weil sich Vito und Hannes besser kennen als eineiige Zwillinge. Auch wenn sie nicht unbedingt so aussehen.

Aufgenommen wurde „Planet Pink“ einmal mehr mit Christoph Beyerlein im Sound and Groove Studio in Nürnberg. Beyerlein ist seit 1994 Teil der rosa J.B.O.-Familie und im Studio längst das fünfte Bandmitglied. Unter seinen aufmerksamen Ohren wurden die diversen Demos, die im Vorfeld entstanden, sortiert und veredelt, damit am Ende nur ein Planet am Firmament in den schrillsten Farben leuchtet: „Planet Pink“.